

## Bernhard Hoidn führt weiterhin den Stemmclub Bavaria 20 Landshut



Die neue Vorstandschaft (sitzend v.li.: Daniel Ginzinger (Kraftdreikampf), Bernhard Rank (Gewichtheben), Bernhard Hoidn (1. Vorsitzender), Willi Hess (Fitness). Stehend v.li.: Helmut Radlmeier (Stadtrat), Florian Tikwe (Schriftführer), Stephan Voss (Jugendleiter), Jaroslaw Gwozdecki (Sportwart) Stefanie Huber (Kassier), Anton Sauerer (Revisor).

**Der alte und neue 1. Vorsitzende des Stemmclub Bavaria heißt Bernhard Hoidn. Nur wenige Tage nach seinem 43. Geburtstag bescheinigten ihm die Mitglieder eine tadellose Vereinsführung und wählten ihn ohne Gegenstimme erneut an die Spitze des Traditionsvereins. Auch alle anderen Mitglieder der Vorstandschaft wurden durch die Generalversammlung einstimmig für die nächsten beiden Jahre auf ihren Posten bestätigt.**

Stadtrat Helmut Radlmeier – selbst Vereinsmitglied – überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters Hans Rampf sowie des Sportsenats und gratulierte dem Verein für die „großartige Arbeit“. Zwar spielt der Stemmclub aufgrund seiner geringen Mitgliederzahl von derzeit 213 in der Landshuter Vereinslandschaft eine untergeordnete Rolle, hinsichtlich seiner Leistungsbilanz gehört er aber zu den ganz „Großen“. Auch bei dieser „Generalabrechnung“ reihen sich die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres nahtlos in die außergewöhnliche Gesamtbilanz ein. Einziger Wermutstropfen ist der freiwillige Rückzug der Kraftdreikampfstaffel aus der 1. Bundesliga.

Mit sichtlichem Stolz präsentierte Bernhard Hoidn einen Überblick über die sportlichen „Sahnehäubchen“. Am rühmlichsten waren die Kraftdreikämpfer, die insgesamt 34 Siege

eroberten. Neben 9 niederbayerischen, 19 bayerischen und 4 deutschen Goldmedaillen werten vor allem 2 Europameistertitel die Bilanz auf. Der Doppelerfolg bei den bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken, die bayerische und süddeutsche Vizemeisterschaft im Kraftdreikampf unterstreichen die aktive Teamarbeit.

Auch das Gewichtheberlager verzeichnet je einen Bezirks-, Landes- und Bundessieg und als Krönung zwei EM-Bronzemedailles.

So blieb es nicht aus, dass die Stadt Landshut bei der Sportlerehrung die Leistungen von 17 Stemmclub-Athleten würdigte.

Die Fluktuation bei Ehrenämtern machte selbst beim Stemmclub nicht Halt. Unerwartet schieden während der Amtsperiode einzelne Vorstandsmitglieder aus, deren Posten kommissarisch sofort von anderen Mitgliedern besetzt wurden.

Als Sportwartes konnte Jaroslaw Gwozdecki gewonnen werden, der in der Ausübung seiner Arbeit tatkräftig von Michael Marciniak und Lukasz Rydzynski unterstützt wird. Für das Amt des Kassiers erklärte sich Stefanie Huber bereit, die Abteilung Fitness übernahm Willi Hess und die Schriftführeraufgaben meistert Florian Tikwe.

Eine stringent durchdachte Planung, langjährige Weiterentwicklung und Verbesserung der Abläufe machen den Stemmclub zu einem Profi bei der Austragung von Wettkämpfen. So konnte der 1. Vorsitzende über zahlreiche Veranstaltungen im Trainingscenter an der Sandstraße berichten, u. A. von der Bavariade, dem internationalen Kreuzheberturnier „Bavaria-Cup“, dem Drei-Helme-Cup im Bankdrücken, dem Josef-Spießl-Turnier im Gewichtheben, die deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren, sowie die Mannschaftswettbewerbe in der 1. Bundesliga und in der Bayernliga.

Durchwegs positiv bewerteten die Wettkampfathleten den mehrtägigen Trainingslehrgang mit dem Luxemburgischen Kraftdreikampf-Nationaltrainer Alain Hammang zum Saisonauftakt.

Auch auf der Verbandsebene wird der Verein repräsentiert. Allen voran der Weltpräsident Detlef Albrings, der zugleich auch als BVDK-Präsident die nationalen Belange lenkt. Eva-Maria Gall ist Frauenbeauftragte des Bundesverbandes und Bernhard Hoidn Mitglied des Rechtsausschusses auf Bezirksebene.

Hoidn berichtete von zahlreichen Arbeitsmaßnahmen im Trainingscenter: Im Rahmen der Umgestaltung der Trainingshalle wurde ein neuer Boden verlegt, diverse Trainingsutensilien angeschafft und die vorhandenen generalüberholt.

Ausdrücklich lobte die Berichterstattung in der Landshuter Zeitung, Webmaster Klaus Semsch für die Betreuung der Homepage und Vergnügungswart Wolfgang Schmidt, der sehr fleißig beim Umbau der Trainingshalle mithalf.

Die Stemmer messen zudem den gesellschaftlichen Aspekten große Bedeutung bei. Außer der üblichen Weihnachtsfeier stärkten das Sommerfest und weitere gemeinschaftliche Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Stammtisch den Zusammenhalt.

In den weiteren Rechenschaftsberichten erfuhren die Mitglieder detaillierte Ergebnisse. Kraftdreikampf-Abteilungsleiter Daniel Ginzinger gab bekannt, dass insgesamt 85 Bavaria-Athleten bei Wettkämpfen an den Start gingen. Herausragend dabei die EM-Titel von Klaus Semsch und Eberhard Schwanke. Großes Lob zollte er Senior Klaus Semsch, der in der aktuellen Weltrangliste aller Altersklassen im Bankdrücken auf Rang 9 gesetzt ist. Im Bericht des Gewichtheber-Bosses Bernhard Rank war unschwer zu erkennen, dass er selber das „Paradepferd“ der Abteilung ist. Neben dem niederbayerischen, bayerischen und deutschen Meistertitel gewann er noch Bronze bei der Senioren-Europameisterschaft und den European Masters Spielen. Stefan Haller und Robert Rinderer

dominierten im Bezirk und beim Josef-Spießl-Turnier.

Fitness-Abteilungsleiter Willi Hess ließ die Bavariade 2011 Revue passieren, deren Gesamtsieg in Landshut blieb und wies auf die „Neuaufgabe“ im Mai hin.

Jugendwart Stefan Voss betreut derzeit 48 Jugendliche, Sportwart Jaroslaw Gwozdecki legte eine Aufzählung mit den von ihm durchgeführten Arbeiten im Vereinsheim vor und Schriftführer Florian Tikwe resümierte die Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres. Kassiererin Stefanie Huber gestattete einen Blick in die Finanzlage. Aufgrund der konsequenten Haushaltsführung verfügt der Verein über einen ausgeglichenen Kontostand. Anton und Florian Sauerer berichteten über die akribisch durchgeführte Kassenprüfung, lobten die Kassenführung und befürworteten die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.

Der Wahlvorstand unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Greiner und den Beisitzern Stadtrat Helmut Radlmeier und Ehrenmitglied Wolfgang Mühlstein führte die Neuwahlen durch.

Das Votum für die Kandidaten war überzeugend. Gewählt wurden Bernhard Hoidn (1. Vorsitzender), Bernhard Rank (Abteilungsleiter Gewichtheben), Daniel Ginzinger (Abteilungsleiter Kraftdreikampf), Willi Hess (Abteilungsleiter Fitness), Stefanie Huber (Kassier), Stefan Voss (Jugendwart), Jaroslaw Gwozdecki (Sportwart), Florian Tikwe (Schriftführer) und Anton und Florian Sauerer (Kassenprüfer).

Mit einem umfassenden Ausblick auf die bevorstehenden Sportereignisse und einem eindringlichen Appell an die Mitglieder den Energieverbrauch einzuschränken, beschloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Dr. Karl Greiner